Vorsichtsmaßnahmen gegen mögliche Mikrowellenstrahlenbelastung

(a) Versuchen Sie keinesfalls, diesen Herd mit offener Tür zu betreiben! Dies kann zu einer gesundheitsschädlichen Belastung mit Mikrowellenstrahlung führen. Es ist wichtig, die Sicherheitssperre nicht außer Kraft zu setzen oder zu manipulieren!

(b) Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Tür und Herdvorderseite ein. Achten Sie darauf, dass sich auf den Dichtungsoberflächen weder Schmutz noch Reinigungsmittelreste ablagern.

(c) Betreiben Sie den Herd nicht, falls er beschädigt ist. Besonders wichtig ist, dass die Tür gut schließt und folgende Teile unbeschädigt sind:

(1) TÜR (keine Beulen!)

(2) SCHARNIERE UND VERRIEGELUNG (nicht abgerissen/gelockert)

(3) TÜRDICHTUNG UND DICHTUNGSOBERFLÄCHE

(d) Niemand sollte den Herd einstellen oder reparieren, außer entsprechend qualifiziertes Servicepersonal.

Technische Daten

Modell:	ED8525S-SB-3
Stromversorgung:	230V~50Hz
Leistungsaufnahme:	1450 W
Maximale Garleistung:	850 W
Fassungsvermögen:	25 l
Durchmesser Drehscheibe:	Ø 315mm
Außenabmessungen (BxTxH):	512 mm x 441 mm x 307 mm
Nettogewicht:	17,0 kg

D

Lesen sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Mikrowellenherd benutzen und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie die Anleitungen befolgen, wird Ihr Mikrowellenherd Ihnen viele Jahre lang gute Dienste leisten.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF

Sicherheit

1. Der Herd muss auf einer ebenen Oberfläche stehen.
2. Drehscheibe und Laufring müssen während des Garvorgangs im Herd sein. Legen Sie das Gargut sanft auf die Drehscheibe und behandeln Sie diese vorsichtig, damit sie nicht zerbricht.
3. Falsche Anwendung von Bräunungsgeschirr kann zum Bruch der Drehscheibe führen.
4. Verwenden Sie zum Erhitzen von frischem Aufback-Popcorn immer die vorgeschriebene Tütengröße.
5. Im Herd sind mehrere Sicherheitsschalter eingebaut, die sicherstellen, dass der Strom abgeschaltet bleibt, solange die Tür geöffnet ist. Nehmen Sie an diesen Schaltern keinerlei Manipulationen vor.
6. Betreiben Sie den Mikrowellenherd nicht leer. Der Betrieb ohne Gargut oder mit extrem trockenen Speisen kann zu Funken- und Feuerbildung oder Verkohlung führen.
7. Garen Sie keinen Speck direkt auf der Drehscheibe.
   Bei übermäßiger örtlicher Erhitzung kann die Drehscheibe zerbrechen.
8. Erhitzen Sie keine Babyflaschen oder Babynahrung im Mikrowellenherd. Durch ungleichmäßige Erhitzung könnte es zu körperlichen Schäden (Verbrühungen) kommen.
9. Erhitzen Sie keine enghalsigen Gefäße wie z.B. Sirupflaschen.
10. Versuchen Sie nicht, Gargut in Ihrem Mikrowellenherd in Fett zu sieden (zu frittieren).
11. Versuchen Sie nicht, diesen Mikrowellenherd zum Einwecken zu benutzen. Sie können nämlich nie sicher sein, dass alle Bereiche im Einmachglas die Siedetemperatur erreicht haben.
12. Verwenden Sie diesen Mikrowellenherd nicht zu gewerblichen Zwecken. Der Mikrowellenherd ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.
13. Um zu vermeiden, dass heiße Flüssigkeiten und Getränke verspätet überkochen und Sie sich dabei verbrühen, sollten Sie Flüssigkeiten umrühren: einmal, bevor Sie sie in den Mikrowellenherd stellen und ein zweites Mal etwa nach der halben Erhitzungsdauer. Lassen Sie Flüssigkeiten noch kurz in der Mikrowelle stehen und rühren Sie sie noch einmal um, bevor Sie das Gefäß entnehmen.
14. Bitte beobachten Sie das Gargut im Mikrowellenherd, um zu vermeiden, dass es durch zu lange Garzeiten verbrennt.
15. Im Kombibetrieb sollten Kinder den Herd nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen, weil dabei hohe Temperaturen entstehen.
16. Wird der Herd nicht sauber gehalten, kann die Oberfläche angegriffen werden. Dies kann sich nachteilig auf die Lebensdauer des Gerätes auswirken oder sogar zu Gefahrensituationen führen.

WARNUNG: Halten Sie sich an die folgenden grundlegenden Sicherheitsregeln, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag, Verletzung von Personen oder übermäßiger Belastung mit Mikrowellenstrahlung zu vermeiden:

1. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.
2. Lesen und befolgen Sie die speziellen „VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN MÖGLICHE MIKROWELLENSTRAHLUNGBELASTUNG“.
3. Wie bei den meisten Kochgeräten gilt auch hier: Ständige Aufsicht ist geboten, um die Gefahr eines Feuers im Herdinnenraum zu verringern.

Sollte ein Brand entstehen:

1. Lassen Sie die Tür des Mikrowellenherdes geschlossen.
2. Schalten Sie den Mikrowellenherd aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
3. Schalten Sie den Strom an der Sicherung oder der Schutzschaltertafel ab.

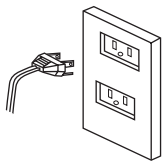
Vergegenwärtigen Sie sich zu jeder Zeit folgende Regeln:

1. Vermeiden Sie eine Überhitzung der Nahrungsmittel. Beaufsichtigen Sie das Gerät sorgfältig, wenn Sie zur Vereinfachung des Garvorgangs Papier, Plastik oder andere brennbare Materialien mit in den Mikrowellenherd hineingeben.
2. Benutzen Sie den Herdinnenraum nicht als Abstellort. Lagern Sie keine brennbaren Gegenstände wie Brot, Plätzchen, Papierprodukte usw. im Herdinnenraum. Bei einem Blitzschlag ins Stromnetz könnte sich der Mikrowellenherd von selbst einschalten.
3. Entfernen Sie Verschlussdrähte und Metallgriffe von Papier- oder Plastikbehältern oder -tüten, bevor Sie diese in den Herd legen.
4. Dieser Herd muss elektrisch geerdet werden. Schließen Sie ihn nur an normgerecht geerdete Steckdosen an. Siehe auch “ERDUNGSANWEISUNGEN".
5. Installation bzw. Aufstellung dieses Mikrowellenherdes müssen gemäß der mitgelieferten Aufstellungsvorschriften erfolgen.
6. Einige Erzeugnisse wie ganze Eier, Wasser mit Öl oder Fett, luftdichte Behälter oder verschlossene Glasgefäße können explodieren und sollten darum nicht in diesem Mikrowellenherd erhitzt werden.
7. Verwenden Sie das Gerät nur zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Verwenden Sie in diesem Gerät keine korrosiven Chemikalien oder Dämpfe. Dieser Mikrowellenherd ist speziell zum Erhitzen oder Garen von Nahrungsmitteln konstruiert. Er ist nicht für industrielle Anwendungen oder Laborzwecke konstruiert.
8. Wie bei allen Geräten gilt auch hier: Bei Benutzung durch Kinder ist eine strenge Beaufsichtigung erforderlich.
9. Verwenden Sie dieses Gerät nicht weiter, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht richtig funktioniert oder wenn es beschädigt wurde oder heruntergefallen ist.
10. Dieses Gerät sollte nur von qualifizierten Servicetechnikern gewartet werden. Wenden Sie sich zur Untersuchung, Reparatur oder Einstellung des Gerätes an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.
11. Bedecken bzw. verstopfen Sie keine der Lüftungsöffnungen am Herd.
12. Verwenden oder lagern Sie dieses Gerät nicht im Freien.
13. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder von Spülbecken, in feuchten Kellern oder in Nähe von Schwimmbecken.
14. Tauchen Sie Netzkabel oder Stecker nicht in Wasser.
15. Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
16. Lassen Sie das Netzkabel nicht über Tisch- oder Thekenkanten hängen.
17. Verwenden Sie zur Reinigung von Tür und Herdoberflächen nur milde, nicht scheuernde Seifen oder Reinigungsmittel, die Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch auftragen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF

Erdungsanweisungen

Schuko-Stecker (mit Erdungskontakt)



Korrekt angeschlossene und geerdete Steckdose

GEFAHR Stromschlaggefahr
Körperkontakt mit einigen der im Gerät befindlichen Bauteile kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tode führen. Bauen Sie dieses Gerät nicht auseinander.

WARNUNG: Stromschlaggefahr
Unsachgemäße Erdung kann zu Stromschlägen führen. Schließen Sie das Gerät erst dann an eine Steckdose an, wenn es richtig installiert und geerdet ist.

Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei Kurzschlüssen verringert eine Erdung die Gefahr von Stromschlägen, indem sie den Strom über das Erdungskabel ableitet.
Dieses Gerät ist mit einem dreiadrigen Netzkabel und Schuko-Stecker ausgestattet. Der Stecker darf nur in eine Steckdose gesteckt werden, die korrekt angeschlossen und geerdet ist. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht verstehen oder im Zweifel sind, ob das Gerät richtig geerdet ist. Sollten Sie ein Verlängerungskabel benötigen, verwenden Sie ausschließlich dreiadrige Verlängerungskabel mit Schukostecker und für das Gerät geeignete Schuko-Kupplung.

1. Das Gerät ist mit einem kurzen Netzkabel ausgestattet. Die bei langen Kabeln bestehende Verletzungsgefahr durch Verfangen oder Stolpern wird dadurch gering gehalten.
2. Längere Netzkabel oder Verlängerungskabel werden nicht mitgeliefert, um die bei langen Kabeln bestehende Verletzungsgefahr durch Verfangen oder Stolpern gering zu halten.
3. Falls Sie ein langes Netzkabel oder ein Verlängerungskabel verwenden:
   1) Die auf das Netz- oder Verlängerungskabel aufgedruckte maximal zulässige Leistung sollte mindestens ebenso groß sein wie die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes.
   2) Das Verlängerungskabel muss ein dreiadriges Kabel mit Schutzleiter sein und
   3) es sollte so verlegt werden, dass es nicht lose auf Theken- oder Tischflächen liegt, wo Kinder daran ziehen könnten, und dass man nicht versehentlich darüber stolpern kann.

Mikrowellentaugliches Kochgeschirr

VORSICHT: Verletzungsgefahr

Dicht verschlossenes Kochgeschirr könnte explodieren. Vor dem Gar- bzw. Erhitzungsvorgang sollten Sie verschlossene Behälter öffnen und Plastikschutzfolien mehrfach durchstechen.

Auf der nächsten Seite finden Sie weitere Hinweise auf „Mikrowellentaugliche Materialien“ bzw. auf „Materialien, die Sie in Mikrowellenherden nicht verwenden sollten“. Auch manches nichtmetallische Kochgeschirr kann zur Verwendung in Mikrowellenherden ungeeignet sein. Im Zweifelsfalle können Sie mit den nachfolgend beschriebenen Schritten Kochgeschirr auf seine Eignung überprüfen.

Kochgeschirr-Test:

1. Füllen Sie einen für Mikrowellen geeigneten Behälter mit einer Tasse kaltem Wasser (250 ml) und stellen Sie ihn zusammen mit dem zu prüfenden Gefäß (leer) in den Mikrowellenherd.
2. Erhitzen sie alles mit maximaler Leistung für 1 Minute.
3. Erfühlen Sie nun die Temperatur des fraglichen Kochgeschirrs. Ist das leere Kochgeschirr warm, ist es für die Mikrowellenzubereitung ungeeignet.
4. Lassen Sie den Mikrowellenherd dabei nicht länger als 1 Minute angeschaltet.

Kochgeschirr	Bemerkungen
Aluminiumfolie	Nur als Schutzabdeckung zu verwenden. Man kann kleine glatte Stücke dazu benutzen, dünne Fleisch- oder Geflügelstücke vor übermäßigem Garen (“verkochen") zu schützen. Es kann aber Funkenbildung auftreten, wenn die Folie den Garraumwänden zu nahe kommt. Die Folie sollte mindestens 2,5 cm von den Innenwänden entfernt bleiben.
Bräunungsgeschirr	Halten Sie sich an die Herstellervorschriften. Zwischen dem Boden des Bräunungsgeschirrs und der Drehscheibe müssen mindestens 5 mm frei bleiben. Unsachgemäße Anwendung kann zum Bruch der Drehscheibe führen.
Essgeschirr	Nur wenn mikrowellentauglich. Halten Sie sich an die Herstellervorschriften. Verwenden Sie kein Geschirr mit Rissen oder abgeplatzten Stellen.
Glaskonserven	Nehmen Sie immer den Deckel ab. Wärmen Sie die Nahrungsmittel darin nur ein wenig an. Die meisten Konservengläser sind nicht hitzebeständig und können zerbrechen.
Glasgeschirr	Nur hitzebeständiges ofentaugliches Glasgeschirr. Vergewissern Sie sich, dass es keine metallischen Verzierungen hat. Verwenden Sie kein Geschirr mit Rissen oder abgeplatzten Stellen.
Fertiggerichte	Halten Sie sich an die Herstellervorschriften. Nicht mit Metalldrähten verschließen. Stechen Sie Löcher in Tüten, so dass der Dampf entweichen kann.
Pappteller	Nur für kurze Garzeiten bzw. zum Aufwärmen verwenden. Lassen Sie den Mikrowellenherd nicht unbeaufsichtigt, während Sie Pappteller und -tassen darin benutzen.
Papier-servietten	Verwendung als Gargutabdeckung beim Aufwärmen und zum Auffangen von Fett. Nur unter Aufsicht für kurze Garzeiten verwenden.
Pergament-papier	Verwendung als Spritzschutz oder Umhüllung zum Dünsten.
Plastik	Nur wenn mikrowellentauglich. Halten Sie sich an die Herstellervorschriften. Sollte die Aufschrift “Mikrowellentauglich" tragen. Einige Plastikbehälter werden weich, wenn die Nahrungsmittel darin heiß werden. “Kochbeutel” und hermetisch verschlossene Plastiktüten sollten eingeritzt, durchstochen oder aufgeschlitzt werden. Halten Sie sich an die Packungsaufschrift.
Klarsichtfolie	Nur wenn mikrowellentauglich. Als Abdeckung von Gargut, um die Feuchtigkeit zurückzuhalten. Sorgen Sie dafür, dass die Klarsichtfolie das Gargut nicht berührt.
Thermometer	Nur wenn mikrowellentauglich (Fleisch- und Backthermometer).
Wachspapier	Zur Abdeckung gegen Spritzer und um Feuchtigkeit zurückzuhalten.

Materialien, die Sie in Mikrowellenherden nicht verwenden sollten

Nicht mikrowellentaugliches Kochgeschirr	Bemerkungen
Aluminiumschalen	Können Funkenbildung verursachen. Füllen Sie das Gargut in mikrowellentaugliches Kochgeschirr um.
Lebensmittelkartons mit Metallgriffen	Können Funkenbildung verursachen. Füllen Sie das Gargut in mikrowellentaugliches Kochgeschirr um.
Metall oder Kochgeschirr mit Metallverzierungen	Metall schirmt das Gargut von der Mikrowellenenergie ab. Metallverzierungen können Funkenbildung verursachen.
Metall-Verschlussdrähte	Können zur Funken- und Flammenbildung im Mikrowellenherd führen.
Papiertüten	Können Feuer im Mikrowellenherd verursachen.
Plastikschaum	Plastikschaum kann bei hohen Temperaturen schmelzen oder giftige Substanzen an Flüssigkeiten darin abgeben.
Holz	Holz trocknet bei Verwendung im Mikrowellenherd aus und kann splittern oder reißen.

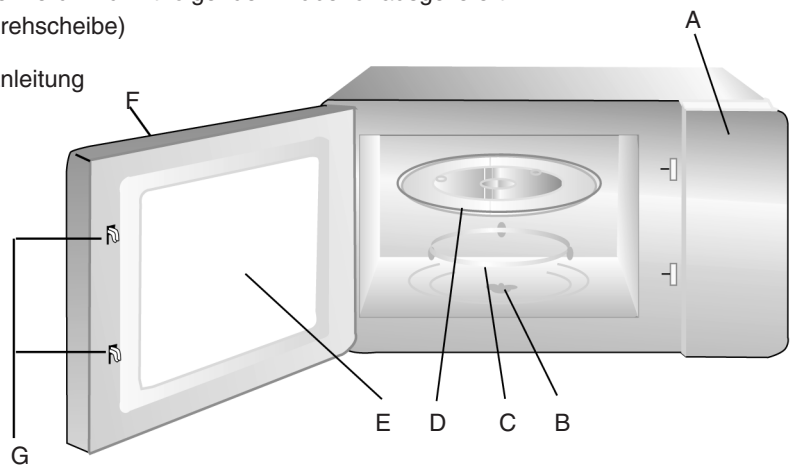
Vorbereitung und Inbetriebnahme Ihres Mikrowellenherdes

Bezeichnungen von Herdteilen und Zubehör

Nehmen Sie den Mikrowellenherd und das gesamte Material aus dem Karton.

Ihr Mikrowellenherd wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

Glasplatte (Drehscheibe)
Laufring
Bedienungsanleitung

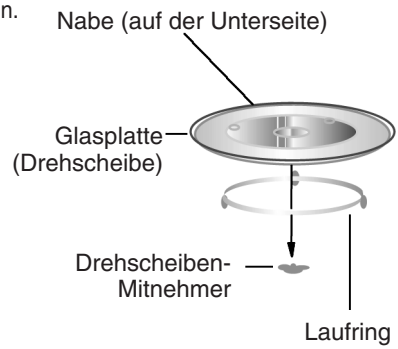


A) Bedienfeld
B) Drehscheiben-Mitnehmer
C) Laufring
D) Glasplatte (Drehscheibe)
E) Sichtfenster
F) Baugruppe Tür
G) Sicherheitssperre

Schaltet die Stromzufuhr ab, wenn die Tür während des Betriebs geöffnet wird.

Einsetzen der Drehscheibe

a. Legen Sie die Glasplatte niemals verkehrt herum ein. Die Glasplatte muss immer frei laufen können.
b. Beim Garen müssen immer sowohl Glasplatte als auch Laufring verwendet werden.
c. Alle Gerichte und Kochgeschirre sollten zum Garen immer auf die Glasplatte gelegt werden.
d. Die Glasplatte rotiert im Uhrzeigersinn. Dies ist normal. Sollten die Glasplatte oder der Laufring Sprünge bilden oder zerbrechen, wenden Sie sich bitte an den nächst-gelegenen autorisierten Kundendienst.



Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und Zubehör. Überprüfen Sie den Mikrowellenherd auf Beschädigungen, z.B. Beulen oder zerbrochene Tür. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.

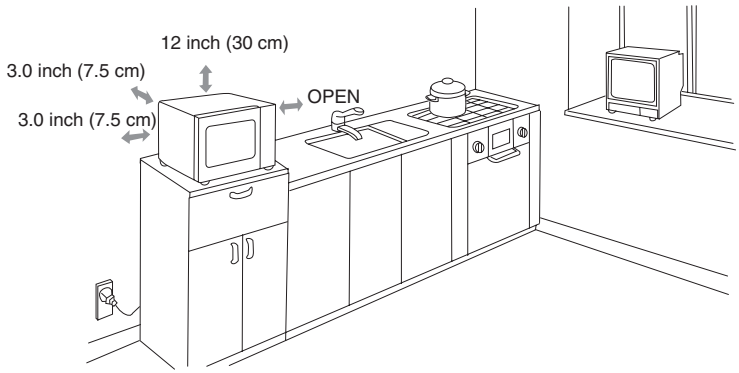
Oberseite

Gehäuse: Entfernen Sie alle Schutzfolien, die Sie auf der Gehäuseoberfläche vorfinden.

Achtung: Entfernen Sie aber nicht die im Herdinnenraum zum Schutz der Magnetfeldröhre angeschraubte hellbraune Mica-Schutzabdeckung.

Aufstellung des Gerätes

1. Wählen Sie eine ebene Oberfläche, die genug Freiraum für die Einlass- und Auslassöffnungen der Lüftung bietet.



Zwischen dem Mikrowellenherd und jeder angrenzenden Wand muss ein Abstand von mindestens 7,5 cm frei bleiben. Eine Seite muss ganz frei sein.

(1) Lassen Sie über dem Mikrowellenherd mindestens einen Raum von 30 cm frei.

(2) Entfernen Sie nicht die Gerätefüße auf der Herdunterseite.

(3) Werden die Einlass- und Auslassöffnungen der Lüftung abgedeckt oder verstopft, kann der Herd Schaden nehmen.

(4) Stellen Sie den Mikrowellenherd so weit wie möglich von Radio- und Fernsehempfängern entfernt auf. Der Mikrowellenbetrieb kann Störungen im Radio- und Fernsehempfang verursachen.

2. Schließen Sie Ihren Mikrowellenherd an eine normale Haushaltssteckdose an. Vergewissern Sie sich, dass Spannung und Netzfrequenz den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

WARNUNG: Stellen Sie Ihren Mikrowellenherd nicht im Bereich über Küchenherden oder anderen Heizgeräten auf. An solch einem Aufstellungsort kann er Schaden nehmen und die Gewährleistung würde erlöschen.

D

Bedienung

Betrieb und Funktion

1. Einstellung der Uhr:

Schließen Sie den Ofen an. Nun wird "0:00" angezeigt und es ertönt ein Piepston.

(1) Drücken Sie die Taste "**Clock/Pre-Set**". Die Nullen der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die Stunde im Bereich von 0 bis 23 einzustellen.

(3) Drücken Sie die Taste "**Clock/Pre-Set**". Nun beginnen die Nullen der Minutenanzeige zu blinken.

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die Minuten im Bereich von 0 bis 59 einzustellen.

(5) Drücken Sie zur Beendigung der Uhreinstellung die Taste "**Clock/Pre-Set**". Nun blinkt der Doppelpunkt " : " und zeigt dadurch an, dass die Einstellung korrekt erfolgt ist.

Hinweis: Die Uhr läuft im 24-Stunden-Modus. Bis sie eingestellt wird, zeigt sie nur 0:00 an und läuft nicht. Mit der Taste "Stop/Cancel" können Sie den Uhreinstellungsvorgang abbrechen.

2. Einstellen der Zeitschaltautomatik (Uhrzeit muss dazu korrekt eingestellt sein):

Geben Sie das Garprogramm ein. Sie können nicht mehr als drei Stufen ins Programm eingeben.

(1) Drücken Sie die Taste "**Clock/Pre-Set**". Die Zahlen der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die gewünschte Startzeit zwischen 0 und 23 Uhr einzustellen.

(3) Drücken Sie die Taste "**Clock/Pre-Set**". Die Zahlen der Minutenanzeige beginnen zu blinken.

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die gewünschte Startzeit um 0 bis 59 Minuten zu ergänzen.

(5) Geben Sie das Garprogramm ein. Das Programm kann auf mehrere Stufen eingestellt werden, jedoch nicht mehr als 3. (Auftauen kann hier nicht als eine Stufe gewählt werden.)

(6) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um die Programmeingabe zu beenden. Ist die voreingestellte Uhrzeit erreicht und die Tür richtig geschlossen, ertönt ein Piepston und der Garvorgang wird gestartet. Ist die Tür nicht richtig geschlossen, startet der Garvorgang nicht, selbst wenn die Startzeit erreicht ist. Es ertönt dann ein einzelner Piepston und das voreingestellte Programm wird gelöscht.

3. Zubereitung über Mikrowelle

(1) Drücken Sie die Taste "**Microwave**". Die Anzeige "P100" beginnt zu blinken und das Symbol " " leuchtet auf.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad und wählen Sie damit die gewünschte Mikrowellen-Leistungsstufe.

(3) Bestätigen Sie mit einem Druck auf die Taste "**Start/Express/Ok**".

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die Garzeit einzustellen (die maximale Garzeit beträgt 95 Minuten).

(5) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um den Garvorgang zu starten.
(Das Symbol " " für Mikrowellenbetrieb beginnt zu blinken.)

Leistungsanzeige (es sind 10 Mikrowellenleistungsstufen verfügbar):

Leistungsstufe	100%	90%	80%	70%	60%
Display	P 100	P 90	P 80	P 70	P 60

Leistungsstufe	50%	40%	30%	20%	10%
Display	P 50	P 40	P 30	P 20	P 10

4. Grill & Kombibetrieb mit Mikrowelle+Grill

(1) Drücken Sie die Taste "**Grill/Mic.+Grill**". Die Anzeige "G-1" beginnt zu blinken und das Symbol "" leuchtet auf.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um entweder nur Grill oder die gewünschte Kombination zu wählen.

(3) Bestätigen Sie mit einem Druck auf die Taste "**Start/Express/Ok**".

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die Garzeit einzustellen (die maximale Garzeit beträgt 95 Minuten).

(5) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um den Garvorgang zu starten; "" blinkt. (Das Symbol "" blinkt im Kombibetrieb.)
Der Grill arbeitet nun mit 100% Leistung. Die Kombination aus Grill und Mikrowelle bezieht sich auf die abwechselnde Funktion von Grill und Mikrowellenbetrieb. Ein Schaltzyklus ist 33 Sekunden lang.

Taste Drücken	Funktion	Anzeige	Einschaltdauer Mikrowelle	Einschaltdauer Grill
Einmal	Grill	G-1		33/33
Zweimal	Grillkombi-1	G-2	12/33	21/33
Dreimal	Grillkombi-2	G-3	18/33	15/33

Hinweis: Wird reiner Grillbetrieb ohne Kombination mit anderen Funktionen gewählt, sind nur das Grill-Heizelement und der Lüfter in Betrieb. Nach der halben Garzeit ertönt ein doppelter Piepston, der Sie daran erinnert, das Gargut zu wenden. Der Garvorgang wird fortgesetzt, wenn ein solcher Vorgang nicht innerhalb einer Minute vorgenommen wird.

5. Umluft & Kombibetrieb mit Mikrowelle+Umluft

(1) Drücken Sie die Taste "**Conv.&Mic.+Conv.**". In der Anzeige blinkt nun "**140**" und die Symbole "°C" "" "" leuchten auf.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die Umlufttemperatur und die gewünschte Leistung im Kombibetrieb einzustellen.

(3) Bestätigen Sie mit einem Druck auf die Taste "**Start/Express/Ok**".

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um die erforderliche Garzeit einzustellen (bis zu 95 Minuten).

(5) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um den Garvorgang zu starten; die Symbole "" "" beginnen zu blinken. ("" blinkt im Kombibetrieb ebenfalls.)

Hinweis: Es ist nicht nötig, eine Zeit zum Vorheizen einzustellen. Drücken Sie einfach die Taste "Start/Express/Ok". Kann die eingestellte Temperatur innerhalb von 30 Minuten nicht erreicht werden, wird das Heizelement abgeschaltet und "E-3" angezeigt, um Sie auf den Fehler aufmerksam zu machen.

D

Im Umluftbetrieb können zehn Temperaturen eingestellt werden: 140°C *150 °C *160 °C * 170 °C*180 °C *190°C *200°C*210°C *220°C *230°C.

Hinweis: Steuersystem zum Backen ausschließlich mit Umluft:

Bei eingestellten Temperaturen zwischen 140°C und 190°C: Das Umluftgebläse bleibt den ganzen Backvorgang hindurch eingeschaltet. Zu Anfang wird das Umluft-Heizelement in Zyklen von 15 Sekunden an- und ausgeschaltet, während das Grill-Heizelement konstant eingeschaltet bleibt. Ist die Temperatur in der Mitte des Ofeninnenraumes bis auf 20°C unter der eingestellten Temperatur angestiegen, wird das Grill-Heizelement ausgeschaltet (und dann auch nicht mehr zugeschaltet), während das Umluft-Heizelement konstant in Betrieb bleibt. Hat die Temperatur in der Mitte des Ofeninnenraumes den eingestellten Wert erreicht, wird nun das Umluft-Heizelement ein- und ausgeschaltet, um die Temperatur bis auf 1°C genau konstant zu halten.

Bei eingestellten Temperaturen zwischen 200°C und 230°C: Das Umluftgebläse bleibt den ganzen Backvorgang hindurch eingeschaltet. Zu Anfang wird das Umluft-Heizelement zyklisch für 22 Sekunden an- und dann für 8 Sekunden ausgeschaltet, während das Grill-Heizelement konstant eingeschaltet bleibt. Ist die Temperatur in der Mitte des Ofen-innenraumes bis auf 5°C unter der eingestellten Temperatur angestiegen, wird das Grill-Heizelement ausgeschaltet (und dann auch nicht mehr zugeschaltet), während das Umluft-Heizelement konstant in Betrieb bleibt. Hat die Temperatur in der Mitte des Ofen-innenraumes den eingestellten Wert erreicht, wird nun das Umluft-Heizelement ein- und ausgeschaltet, um die Temperatur auf 1°C genau konstant zu halten.

Kombinierte Zubereitung über Umluft und Mikrowelle:

Es gibt vier Stufen für den Kombibetrieb mit Umluft und Mikrowelle: C-1(170°C), C-2(180°C), C-3 (190°C), C-4(200°C); ein Schaltzyklus dauert 33 Sekunden.

Kombibetrieb	C-1 (170°C)	C-2 (180°C)	C-3 (190°C)	C-4 (200°C)
Einschaltdauer Mikrowelle	20”	17”	13”	9”
Einschaltdauer Umluftbetrieb	13”	16”	20”	24”
Schaltzykluslänge	33”	33”	33”	33”

6. Auftauautomatik

(1) Drücken Sie die Taste "**Defrost**". Es wird nun "100" angezeigt und die Symbole "g " "✱✱" " **AUTO** " "((•))" leuchten auf.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um das Gewicht der aufzutauenden Tiefkühlkost einzustellen.

(3) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um den Auftauvorgang zu starten; die Symbole " "✱✱" " AUTO " "((•))" beginnen zu blinken und der Auftauvorgang beginnt.

7. Zubereitung in mehreren Stufen

Es können maximal zwei verschiedene Zubereitungsarten eingestellt werden. Auftauen sollte immer in der ersten Stufe eingestellt werden, wenn es Teil einer Abfolge von mehreren Zubereitungsarten ist. "**Auto Menu**" kann nicht als Stufe einer Abfolge von mehreren Zubereitungsarten eingestellt werden.

8. Schnellkochen

Befindet sich der Mikrowellenofen im Stand-By-Modus, können Sie durch Drücken der Taste "**Start/Express/Ok**" einen einminütigen Garvorgang mit voller Leistung (100%) starten. Das Symbol "" blinkt dabei. Während dieses Garvorgangs können Sie durch Drücken der Taste "**Start/Express/Ok**" die Garzeit um jeweils eine Minute verlängern.

9. Auto-Menü (Garprogramme für bestimmte Gerichte)

(1) Drücken Sie die Taste "**Auto Menu**". Das Symbol "**Auto**" "" leuchtet auf und in der Anzeige beginnt "**A-1**" zu blinken.

(2) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um das Menü zu wählen. Die Menüs bzw. Garprogramme werden in folgender Reihenfolge durchlaufen: Kartoffeln --> Reis --> Gemüse --> Hühnchen --> Fleisch --> Aufbackbrot --> Instant-Nudeln --> Milchspeisen. In der Anzeige erscheinen die dazugehörigen Codenummern von "A-1" bis "A-8".

(3) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um das gewählte Menü zu bestätigen ("A-1" bis "A-8" leuchtet auf).

(4) Drehen Sie das digitale Einstellrad, um das Gewicht einzustellen.

(5) Drücken Sie die Taste "**Start/Express/Ok**", um den Garvorgang zu starten. Das Symbol "" beginnt zu blinken.

10. Kindersicherung (Lock/Unlock)

(1) **Lock** (Kindersicherung ein): Drücken Sie im Stand-By-Modus die Taste "**Stop/Cancel**" für 3 Sekunden. Es ertönt ein langer Piepston, der signalisiert, dass die Kindersicherung eingeschaltet ist. Das Symbol "" leuchtet auf.

(2) **Unlock** (Kindersicherung aus): Drücken Sie bei eingeschalteter Kindersicherung die Taste "**Stop/Cancel**" für 3 Sekunden. Es ertönt ein langer Piepston, der signalisiert, dass die Kindersicherung ausgeschaltet ist. Das Symbol "" erlischt.

11. Abfragefunktion

(1) Überprüfung der Mikrowellen-Leistungsstufe: Drücken Sie während des Garvorgangs mit Mikrowelle die Taste "**Microwave**". Es wird nun für 3 Sekunden die Leistungsstufe angezeigt.

(2) Überprüfung von Umlufttemperatur und Kombibetriebsart: Drücken Sie während des Backvorgangs mit Umluft oder im Kombibetrieb mit Umluft und Mikrowelle die Taste "**Conv/Mic.+Conv**". Es wird nun für 3 Sekunden die Umlufttemperatur bzw. die Art der Kombination angezeigt.

(3) Überprüfung der Kombination aus Grill und Mikrowelle: Drücken Sie während des Kombibetriebs die Taste "**Grill/Mic.+Grill**". Es wird nun für 3 Sekunden die Art der Kombination von Grill und Mikrowelle angezeigt.

(4) Überprüfung des gewählten Garprogramms (Auto Menu): Drücken Sie während des Garbetriebs in einem Programm der Funktion Auto Menu die Taste "**AUTO MENU**". Es wird nun für 3 Sekunden das gewählte Garprogramm angezeigt.

12. Spezielle Hinweise:

(1). Beim Garbetrieb mit ”Mikrowelle”, ”Grill”, ”Umluft”, ”Kombibetrieb Mikrowelle/Grill” sowie ”Kombibetrieb Mikrowelle/Umluft” beträgt die längst mögliche Garzeit 95 Minuten.

(2). Beim Garbetrieb mit dem ”Grill” ertönt zur Hälfte der Garzeit ein Piepston, der Sie daran erinnert, das Gargut zu wenden. Und der Garvorgang wird fortgesetzt, wenn ein solcher Vorgang nicht innerhalb einer Minute vorgenommen wird.

13. Schutzfunktion:

(1). Schutzabschaltung bei Drahtbruch oder Kurzschluss am Temperaturfühler: Tritt am Temperaturfühler ein Drahtbruch auf, setzt sich das Gerät selbsttätig außer Betrieb und zeigt den Fehler ”E-1” an, wobei alle Temperaturanzeigen blinken. Tritt am Temperaturfühler ein Kurzschluss auf, wird der Fehler ”E-2” angezeigt und alle Temperaturanzeigen blinken.

(2). Schutzabschaltung bei Übertemperatur im Ofeninnenraum: Übersteigt die Temperatur in der Mitte des Ofeninnenraumes im Garbetrieb 250°C, unterbricht das Gerät selbsttätig den Garvorgang und schaltet den Lüfter ein; sobald die Temperatur in der Mitte wieder unter 220°C gesunken ist, wird der Garvorgang bis zum Ende der Garzeit fortgesetzt.

Hat im Umluftbetrieb die Vorheizzeit schon über 30 Minuten gedauert, ohne dass die eingestellte Temperatur erreicht wurde, setzt sich das Gerät selbsttätig außer Betrieb und zeigt den Fehler ”E-3” an.

14. Lüfternachlauf-Schutzfunktion

Überschreitet die Mikrowellen-Garzeit 5 Minuten, wird die Mikrowelle während der letzten 15 Sekunden ausgeschaltet und nur der Lüfter läuft noch nach.

Besondere Hinweise:

1. Nach 30 Minuten Dauerbetrieb mit hoher Leistung wird die Leistung zum Schutz der Magnetfeldröhre auf mittel-niedrig heruntergeschaltet.
2. Wird am digitalen Einstellrad gedreht, ertönt ein Piepston.
3. Wenn ein Garprogramm beendet wird, ertönen 4 Piepstöne.
4. Wird die Tür während eines Garvorgangs geöffnet, sollte die Taste "Start/Ok" gedrückt werden, um den unterbrochenen Garvorgang fortzusetzen.
5. Wirksame Eingaben werden mit einem Piepston bestätigt. Ist eine Eingabe ungültig, ertönt kein Piepston.

AUTO MENU	GEWICHT (g)	GARDAUER
A-1 Kartoffeln	200	5’30
	400	7’00
	600	9’00
A-2 Reis	50	14’12”
	100	17’42”
	150	18’30”
	200	19’42”
	250	22’00”
A-3 Gemüse	100	2’00”
	200	2’45”
	300	3’30”
	400	4’45”
	500	5’00”
	600	6’00”
	400	23’30”
	600	26’30”
A-4 Hühnchen	800	30’48”
	1000	34’28”
	1200	36’40”
	1500	43’05”
A-5 Fleisch	100	3’00”
	200	5’00”
	300	7’00”
	400	9’00”
	500	12’00”
	750	14’00”
A-6 Aufbackbrot	50	0’16”
	100	0’28”
	150	0’38”
	200	0’55”
A-7 Instant-Nudeln	1	4’24”
	2	7’42”
A-8 Milchspeisen	1	8’00”
	2	10’00”

D

Fehlerbehebung

	Normal
Mikrowellenofen stört Fernsehempfang	Wenn die Mikrowelle in Betrieb ist, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang entstehen. Diese gleichen den Störungen durch kleine Elektrogeräte wie Mixer, Staubsauger oder Ventilatoren. Das ist normal.
Schwache Innenraumbeleuchtung	Beim Garen mit Mikrowelle bei kleiner Leistung kann die Innenraumbeleuchtung dunkler werden. Das ist normal.
Dampfbeschlag an der Tür, heiße Luft tritt aus Lüftungsöffnungen aus	Beim Garen kann Dampf aus den Lebensmitteln austreten. Der meiste Dampf tritt aus den Lüftungsöffnungen aus. Ein Teil kann sich aber auch an kühleren Stellen wie der Garraumtür niederschlagen. Das ist normal.
Mikrowellenofen wurde versehentlich ohne Gargut eingeschaltet	Der Mikrowellenofen nimmt keinen Schaden, wenn er für sehr kurze Zeit leer betrieben wird. Dies sollte jedoch vermieden werden.

Problem	mögliche Ursache	mögliche Abhilfe
Mikrowelle läßt sich nicht einschalten	(1) Netzkabel ist nicht fest eingesteckt. (2) Sicherung ist durchgebrannt oder Schutzschalter hat ausgelöst. (3) Steckdose defekt.	Ziehen Sie den Netzstecker. Stecken Sie ihn nach 10 Sekunden wieder ein. Sicherung auswechseln oder Schutzschalter wieder einschalten (nach Reparatur durch Fachpersonal unserer Firma). Testen Sie die Steckdose mit anderen Elektrogeräten.
Mikrowellenofen heizt nicht	(4) Tür nicht richtig geschlossen.	Tür richtig schließen.
Glasdrehscheibe macht im Betrieb Geräusche	(5) Lager im Laufring oder Bodenfläche des Garraums verschmutzt.	Zur Reinigung verschmutzter Teile siehe "Wartung des Mikrowellenofens".

Dieses Gerät entspricht den Richtlinien für Funkentstörung und Niederspannungssicherheit und erfüllt die aktuellen Sicherheitsanforderungen. Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

1. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Mikrowellenherdes zunächst diese Bedienungsanleitung durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.
2. Über der Oberseite des Mikrowellenherdes muss ein Raum von mindestens 30 cm Höhe frei bleiben.
3. Reparieren Sie den Mikrowellenherd keinesfalls selbst, sondern überlassen Sie dies einem autorisierten Fachmann.
4. Der Inhalt von Babyflaschen und Gläsern mit Babynahrung muss vor dem Verzehr gut umgerührt bzw. geschüttelt werden, um Verbrühungen vorzubeugen.
5. Überprüfen Sie den Herd und das Kabel regelmäßig auf Beschädigungen. Liegt irgendeine Beschädigung vor, darf der Mikrowellenherd nicht weiter benutzt werden.

WARNUNG:

1. Reparatur- und Wartungsarbeiten, bei denen der Abbau von Abdeckungen erforderlich ist, die Schutz vor der Mikrowellenstrahlung bieten, dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.
2. Achten Sie darauf, dass nur Kinder, die über den sicheren Umgang mit dem Herd und die Risiken unsachgemäßer Handhabung unterwiesen wurden, den Herd ohne Aufsicht benutzen.
3. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

- Versuchen Sie nie, diesen Mikrowellenherd mit offener Tür zu betreiben, da Sie dann möglicherweise gesundheitsschädlichen Belastungen durch Mikrowellenstrahlung ausgesetzt sein können. Es ist wichtig, dass die Sicherheitssperre nicht außer Kraft gesetzt oder manipuliert wird.
- Reinigen Sie die Türdichtung und Dichtungsoberflächen sorgfältig.
- Betreiben Sie den Herd nicht, falls er beschädigt ist. Besonders wichtig ist, dass die Garraumtür richtig schließt und folgende Teile unbeschädigt sind: (1) Tür (darf nicht verbogen sein), (2) Türscharniere und Sicherheitssperre (dürfen nicht abgerissen oder gelockert sein), (3) Türdichtung und Dichtungsoberflächen.
- Kochgeschirr sollte immer erst geprüft werden, um sicher zu gehen, dass es mikrowellentauglich ist.
- Wenn Sie Gargut in Plastik- oder Papierbehältnissen erhitzen, schauen Sie regelmäßig nach dem Mikrowellenherd, da sich solche Behältnisse entzünden könnten.
- Beim Erhitzen von Getränken in der Mikrowelle kann es auch verspätet noch zu plötzlichem Überkochen kommen. Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit dem Gefäß.
- Falls es zu Rauchbildung kommt, schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker ab; lassen Sie aber die Tür geschlossen, damit eventuelle Flammen ersticken.
- Eier mit Schale und ganze hartgekochte Eier sollten nicht in Mikrowellenherden erhitzt werden, da sie explodieren können.
- Sind die Tür oder die Türdichtungen beschädigt, darf der Herd bis zur Reparatur durch einen Fachmann nicht weiter benutzt werden.
- Flüssigkeiten und andere Lebensmittel dürfen nicht in verschlossenen Behältern erhitzt werden, weil der Behälter wahrscheinlich explodierten würde.